

Jugendsexualität heute

Im Spannungsfeld zwischen Blümchensex und Porno

Impulsreferat von Dr. Norma Ruppen, Psychologin und Sexualpädagogin
PRISM Salon vom 25. Juni 2018

Norma Ruppen hat uns von Beginn weg in dieses Spannungsfeld geworfen mit eindrücklichen Zitaten und Beispielen aus ihrer Arbeit mit Jugendlichen. Sie hat uns gezeigt, wie man mit diesen schwierigen Situationen, Fragen und Themen umgehen kann und was die wichtigen Voraussetzungen für das Gelingen sind.

Die Jugendlichen wollen bestätigt werden, dass sie normal sind und dass Sexualität etwas Normales ist, und dass es normal ist wenn man nicht alles darüber weiss. Das Interesse für Sexualität und der Beginn sind nicht anders, als es früher war, geändert haben sich aber der Umgang damit und die Informationsmöglichkeiten. So ist es eine Tatsache, dass die meisten Jugendlichen schon sehr jung in Kontakt mit Pornographie kommen. Sie müssen lernen, mit dem Unterschied von fiktiver Pornowelt und Realität umzugehen. Das hilft ihnen ein gutes Gefühl für ihren eigenen Körper zu bekommen, und ihre eigenen Wünsche zu spüren und dafür einzustehen.

Für diese Arbeit braucht es Freude, Kompetenz und Wertfreiheit. Die Referentin hat uns genau mit diesen Eigenschaften durch das Spannungsfeld des Abends geführt und begleitet.

Marc Melchert